

**Protokoll**  
zum  
**ordentlichen Kreistag 2013**  
**am Freitag, den 09. Mai 2014, 20 Uhr**  
**beim Weißbräu Graming, Altötting**

1. Kreisvorsitzender Gerhard Mitterpleininger eröffnet um 20.15 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, besonders den Geschäftsführer des BTTV Dr. Carsten Matthias und die drei Mitarbeiter der Commerzbank. Zuerst erheben sich die Anwesenden zum Totengedenken für die Sportkameraden Gerd Schlesinger (Altötting) und Roland Kowatsch (Garching). Dann bestimmt die Versammlung Adolf Hahn als Schriftführer und genehmigt das letzte Protokoll aus dem Jahr 2013 ohne Einwände. Mitterpleininger stellt fest, dass ordnungsgemäße Ladung erfolgte und Beschlussfähigkeit besteht, es sind alle 20 Vereine mit Vollmacht vertreten. Er beantragt die Änderung der Tagesordnung dahingehend, dass unter Punkt 2 der Vortrag der Commerzbankvertreter aufgenommen wird. Damit ist die Versammlung einverstanden. Weiter übermittelt Mitterpleininger Grüße vom Bezirksvorsitzenden Manfred Geier und vom Bezirksfachwart Heinz Felten.
2. GF Matthias begrüßt ebenfalls alle Vereinsvertreter und betont, dass heute parallel mehrere Kreistage stattfinden. Er überbringt Grüße des Präsidiums und stellt dann zusammenfassend fest, dass aktive Vereine für die Zukunft dringend notwendig seien, da alle relevanten Zahlen rückläufig sind. Dazu führt er kurz an, dass eine Strukturreform von bisher 63 auf 32 Kreisen angedacht ist und diese an den Bezirkshauptausschüssen vorgestellt werden. Anschließend stellen die Vertreter der Commerzbank ihr Konzept Sports & More vor und zeigen die Vorteile für die einzelnen Tischtennisportler auf. Dazu erhält jeder Vereinsvertreter eine Mappe mit Unterlagen, Flyern usw., die zur Verteilung im Verein gedacht sind. GF Matthias stellt fest, dass nur etwa 6 – 7 % aller TT-Sportler am Einzelturnierbetrieb teilnehmen und er die Turnierserie in Zusammenarbeit mit der Commerzbank als maßgeschneidert bezeichnet. Alle Teilnehmer spielen in einem Pool, nach drei Stunden ist das Turnier beendet, das Spielsystem ist interessant, es reichen fünf Tische zur Durchführung aus. Er hofft, dass sich durch die Bekanntgabe an den Kreistagen die Zahl dieser Turniere deutlich erhöht.
3. KV Mitterpleininger nimmt anschließend die diesjährigen Ehrungen vor. Die Sportkameraden Wolfgang Bilger (BTTV VN Gold), Korbinian Haider (BTTV VN Bronze) und Johann Bruckmüller (BTTV VN Silber) sind entschuldigt, Ulrich Woike (BTTV VN Silber) und Anna Bauer (BTTV VN Gold) erhalten aus der Hand des KV Urkunde und Ehrennadeln.
4. Den Tagesordnungspunkt Berichte eröffnet KV Mitterpleininger auch in seiner weiteren Eigenschaft als Sportwart und kom. Fachwart für Vereinsservice. Die Teilnehmerzahl bei den Kreiseinzelmeisterschaften war mit 60 sehr gut, es siegten Michael Erber und Milena Huber. Vor allem die Starterzahl bei der A-Klasse der Herren war mit 7 ausgezeichnet. Weiter beglückwünscht er den SV Haiming zum Gewinn der Bayer. Pokalmeisterschaft der Herren, der zum Start bei der Deutschen Meisterschaft berechtigt. Die Teilnehmerzahl bei den Kreis-Minimeisterschaften in

Gendorf war mit 31 auch sehr gut, aber es engagierten sich dabei nur vier Vereine. Sein Appell geht an die Vereine, hier noch aktiver zu werden. Auch die Oberbayerischen Seniorenmeisterschaften in Kirchweidach konnten eine gute Beteiligung sowie Erfolge verzeichnen. Erstmals wurde in Neuötting ein Osterturnier ohne TTR-Wertung durchgeführt und war mit 34 Teilnehmern ein Erfolg. Weiter führte der KV aus, dass derzeit 818 Spielberechtigungen zu Buche stehen, im Vergleich zu 789 im Jahr 2007. Auch die 14 Damenmannschaften in den verschiedenen Ligen können sich mehr als sehen lassen. Nach wie vor wird ein Fachwart für den Einzel- u. Seniorensport gesucht, es wird an die Vereine appelliert hier Abhilfe zu schaffen. Der bisherige Fachwart Wilfried Hackbarth wird mit einem Geschenk verabschiedet. Abschließend bedankt sich Mitterpleininger bei seinen Vorstandskollegen für die reibungslose Zusammenarbeit. Es folgt der Bericht des Pressewartes und stellvertretenden Kreisvorsitzenden Adolf Hahn. Dieser führt aus, dass in der abgelaufenen Saison 90 Berichte im ANA und dazu 44 Fotos erschienen sind. Es konnten diesmal dank der Zulieferung durch die Vereine alle Meistermannschaften veröffentlicht werden. Inzwischen haben die Vereine Burghausen, Haiming, Neuötting, Raitenhaslach, Hirten, Unterneukirchen und Winhöring Bilder von ihren Aktiven zur Verfügung gestellt, der Rest fehlt noch. Vielleicht findet sich noch der eine oder andere Verein, der Fotos macht und diese an den Pressewart weiterleitet. Zu den höheren Ligen sagt Hahn, hat ja jeder die Abschlüsse in der Zeitung oder im Click-TT gelesen. Er wird sich nur auf einige Highlights beschränken. Erfreulich ist der Durchmarsch der Haiminger Herren in die 1. Bezirksliga und es ist noch kein Ende abzusehen. Die Herren II des TuS Töging haben nach dem unglücklichen Saisonverlauf in der 3. Bezirksliga über die Relegation den verdienten Aufstieg geschafft. Hirten hat trotz verlorener Relegation den Klassenerhalt sicher. Die Damen-Landesliga ist mit einem lachenden und einem weinenden Auge zu sehen, Neuling Neuötting hat sich mit starker Leistung in der Liga etabliert, wogegen Burghausen als zweiter Kreisvertreter komplett auseinander fällt. In der 1. Damen-Bezirksliga verlor Haiming unglücklich die Abstiegsrelegation, vielleicht ist am grünen Tisch ein Klassenverbleib möglich. Neuötting II kann sich über die Meisterschaft in der 2. Damen-Bezirksliga freuen. Im Jugendbereich ist bei den Mädchen Kirchweidach in der Bezirksliga das Aushängeschild, es wurde ein vorderer Tabellenplatz erreicht. Winhöring als zweiter Kreisvertreter wurde Vorletzter. Bei den Jungen sieht es nicht so gut aus. Allerdings hat Winhöring als Neuling völlig überraschend die Meisterschaft errungen, ob die Aufstiegsberechtigung wahrgenommen wird, steht noch nicht fest, Altötting als zweiter Vertreter wurde Letzter. Hahn geht noch auf die Jugendsituation im Allgemeinen ein. Noch vor einigen Jahren gab es zwei Mädchen-Bezirksligen, heute sei man froh, wenn noch eine Liga halbwegs ausreichend bestückt werden kann. Erstmals ist auch bei den Jungen kein Aufstiegsturnier in die 2. BL mehr durchgeführt worden, sogar die Tabellenzweiten der Kreisligen können sich Hoffnungen auf einen Startplatz machen. Dies zeigt deutlich den Abwärtstrend auf. Dass dies nach einiger Zeit auch auf den Erwachsenensport durchschlägt, beweisen die Probleme im Damensport. Rein spielerisch hat der Kreis Altötting bei den Jungen den Anschluss verloren, meist ist für die einheimischen Vertreter schon auf den Bezirks-bereichsturnieren Endstation. Zum Damensport und dem vorliegenden Antrag auf Doppelspielberechtigung warnt Hahn davor, ständig immer neue Ausnahmen zu genehmigen, bereits jetzt ist ein Misch-Masch bei den Einsatzberechtigungen erkennbar. Er befürchtet, dass der

Tischtennissport von außen immer mehr als organisiertes Ping-Pong wahrgenommen wird. Abschließend bedankt sich Hahn beim KV Mitterpleininger für dessen enormen Einsatz für den Kreis und seine Vereine. GF Matthias sagt zu den Ausführungen, dass die Wettspielordnung inzwischen durch viele Einzelinteressen geändert wurde, aber in der Demokratie entscheiden Mehrheiten und so müssten manche fragwürdige Entscheidungen eben akzeptiert werden. Kreisjugendwart Ralph Baueregger wiederholt anschließend seinen Bericht zum Jugendkreistag. KV Mitterpleininger gibt Änderungen in der Abteilungsführung einiger Vereine bekannt. Hirten wird künftig von Ludwig Zallinger geführt (bisher Korbinian Haider), Töging von Helmut Kahler (bisher Thomas Wastlhuber) und Garching von Christian Stöckl (bisher Ulf Hönemann). Im Anschluss erläutert Kreiskassenwart Alexander Weidek die relevanten Zahlen der Versammlung (siehe Anhang). Dem Jahresabschluss 2013 bestätigte Kassenrevisor Wolfgang Kaltenhauser eine ordnungsgemäße und sparsame Haushaltsführung, die Versammlung erteilte mit 20:0 Stimmen die Entlastung. Zu den Zahlen des laufenden Jahres 2014 gibt es keine Fragen oder Einwände. Der Bankbestand beträgt 2745,81 EUR per 3.5.2014. Zu den Haushaltszahlen 2015 wurden die Ansätze mit 20:0 Stimmen genehmigt, ebenso der Vereinsbeitrag von 35,-- EUR. Ebenfalls mit 20:0 Stimmen wurde die Beibehaltung des Jugendmannschaftsbeitrages von 0 EUR bestätigt, ebenso die 15,-- EUR für die Spielleiter/FW pro Halbsaison. Fachwart Mannschaftssport Robert Völkel gibt einige Bearbeitungspunkte zu den Ranglisten bekannt und erinnert an die Einhaltung der anstehenden Termine. Fachwart Pokalsport Wolfgang Kneißl bedankt sich für die Teilnahme an den Pokalwettbewerben, vor allem der Kreispokal der Herren war mit 32 Teams sehr gut besetzt, allerdings bewarben sich dafür nur zwei Damenteam um den Pokal. 10 Mannschaften starteten im Europokal. Bei den Herren gewann Haiming II mit 5:1 gegen Burghausen II und die Kirchweidacher Damen schlugen Perach ebenfalls mit 5:1, im Europokal siegte Haiming mit 6:1 gegen Neuötting, die Finalspiele fanden traditionell in Perach statt. Dann erfolgte die Übergabe der Siegerurkunden. Fachwart Neue Medien Werner Brennenstuhl erläuterte einige Zahlen zu den Zugriffen, in Altötting waren dies 866. Er ist bemüht, die Kreishomepage etwas aufzupeppen etwa mit Bildergalerien zu Turnieren oder auch den Ausbau der veröffentlichten Spielerporträts. Auch Anregungen seitens der Vereine sind willkommen. Anschließend überreichten die Spielleiter der verschiedenen Ligen die Meisterschaftsurkunden. Anita Meier als Leiterin der Damen-Kreisliga an den FC Kirchweidach, Markus Vilsmaier an Emmerting II (4. Kreisliga Süd) und an Haiming IV (4. Kreisliga Nord), Otto Rudolf an Garching II (3. Kreisliga Süd) und Töging IV (3. Kreisliga Nord), Helmut Seidl an Haiming II (2. Kreisliga) und Markus Vilsmaier jun. an Garching (1. Kreisliga). Inzwischen traf Ehrengast Wolfgang Sellner, 2. Bürgermeister der Stadt Altötting, ein. Er dankt dafür, dass der Kreistag immer in Altötting stattfindet und erinnert als 1. Vorsitzender des TVA an das Jubiläum mit dem anstehenden TT-Munzer-Cup. Er bedankt sich bei allen Verantwortlichen für das Engagement im Tischtennissport.

5. KV Mitterpleininger gibt bekannt, dass die Turniervergaben an die Vereine rausgehen und bittet um baldmögliche Bestätigung. Er findet den 28.09.2014 für die Kreis-Einzelmeisterschaft als zu früh terminiert, besser wäre eine spätere Ausrichtung wieder im Nov. z.B. am 23.11.2014 in Garching. Er erinnert an die Bezirkssitzungen, der ordentliche Bezirkstag findet am 13. Juni 2015 in Kochel am See statt.

6. AL Robert Stubenvoll beantragt für den FC Perach, dass die Damen der Kreisliga eine Doppelspielberechtigung bei den Herren erhalten, damit die Damen mehr Spiele absolvieren können, da die Damen-Kreisliga zu wenig Mannschaften bereithält. AL Anna Bauer (Kastl) erinnert an den gleichlautenden Antrag aus dem Vorjahr und unterstützt den Peracher Antrag. AL Werner Riedel (Altötting) wendet ein, dass es auch bei unteren Herrenmannschaften Überhänge von Spielern gebe, er empfiehlt eine Doppelrunde. Es entwickelt sich eine konträre Diskussion zu dem Antrag. AL Wolfgang Warmbrunn (Neuötting) beantragt die Erweiterung des Antrages auf die Ersatzspielerinnen der Bezirksligamannschaften. Nach mehreren Wortmeldungen macht Hahn den Kompromissvorschlag, die Doppelspielberechtigung für Kreisliga Damen und Ersatzspielerinnen der Bezirksligen zu genehmigen, allerdings nur für eine Mannschaftsstärke von 7 in der Kreisliga. Ab 8 gemeldeten Mannschaften ist über die Doppelspielberechtigung neu zu diskutieren und abzustimmen. Dieser Vorschlag wird mit 20:3 Stimmen angenommen.
7. KV Mitterpleininger weist auf die vielfältigen Freizeit- u. Bildungsangebote des Kreisjugendringes für Jugendliche und Betreuer hin. Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.
8. KV Mitterpleininger bedankt sich bei allen Anwesenden für das Erscheinen und die Mitarbeit, besonders bedankt er sich für das Kommen bei GF Matthias, der mit einem kleinen Präsent verabschiedet wird. Die Sitzung wird um 23.15 Uhr beendet.

19.05.2014

Hahn, Schriftführer

Mitterpleininger, Kreisvorsitzender